



**Sehr geehrte Vorsitzende der Vereine,
sehr geehrte Verantwortliche für die Bildungsarbeit in unseren Vereinen,
sehr geehrte Lizenzinhaberinnen und Lizenzinhaber,**

nachfolgend möchte ich Ihnen bzw. euch ein paar Informationen mit an die Hand geben, da Aus- und Fortbildung und alle damit in Verbindung stehenden Fragen ein Dauerthema sind. Sollte etwas fehlen oder unklar formuliert sein, würde ich mich über eine kurze Rückmeldung freuen.

Aus- und Fortbildung, kurz Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Engagierten und Hauptamtlichen ist ein wichtiger Aspekt für die Personalentwicklung in unseren Vereinen – ihre Güte ist ein Qualitätsmerkmal für eine an aktuellen Standards orientierte Ausbildung, Anleitung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie allgemein in der Vereinsarbeit.

Die seit 2020 andauernde Pandemiesituation erfordert Ausnahme- bzw. Sonderregelungen für den Lizenzwerb und die Lizenzverlängerung. Die Informationen dazu werden auf der LRVS-Homepage zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgenden Informationen sind grundsätzlich gültig.

(1) Beratung zu Aus- und Fortbildung sowie Fragen zur Lizenz

Sowohl für den **fachlichen Lizenzwerb Rudern (Trainer*in)** als auch den **sportartunabhängigen Lizenzwerb (Übungsleiter*in)** sowie den **Lizenzwerb im Vereinsmanagement** und für die **Jugendarbeit**, also die Ausbildung sowie damit verbundene und dafür erforderliche Fortbildungen stehe ich beratend allgemein und individuell zur Verfügung. Am einfachsten ist es, eine Email zu schreiben, die ich dann zeitnah beantworten werde: steffen.buschmann@sachsen-rudern.de

(2) Ausbildung

Die Ausbildung Trainer*in C Rudern wird im Landesruderverband Sachsen e.V. im **zweijährigen Rhythmus** durchgeführt, immer in den ungeraden Jahren.

Verbindliche **Voraussetzung** für die Teilnahme sind:

- (1) Mitgliedschaft in einem Ruderverein,
- (2) Mindestalter 16 Jahre,
- (3) Nachweis Grundlehrgang nicht älter als zwei Jahre vor Lehrgangsbeginn,
- (4) Nachweis Erste Hilfe nicht älter als 2 Jahre bei Lizenzausstellung,
- (5) Schwimmfähigkeit
- (6) ruderische Erfahrungen

(3) Fortbildung (allgemein und zur Lizenzverlängerung)

Angebote für die Fortbildung gibt es viele. Es liegt in der Verantwortung der Vereine, die Maßstäbe für das eingesetzte Personal zu definieren.

❖ Sofern es **ausschließlich** um die **Fortbildung** geht, sollte orientiert an den Interessen ein Angebot ausgewählt werden.

❖ Sollte die **Fortbildung** dazu dienen, die eigene **ÜL/Trainer*in-Lizenz** in ihrer Gültigkeit zu **verlängern**, gilt es, ein paar Punkte zu beachten:

- (a) **Mindestumfang** für die Fortbildung zur Lizenzverlängerung **Stufe C** sind **15 LE**. Diese können auch durch mehrere Fortbildungen absolviert werden. Die Fortbildungen können während der gesamten vierjährigen Gültigkeitsdauer der Lizenz absolviert werden. Für Lizenzen der Stufen B und A gelten teilweise andere Anforderungen.

- (b) Bei einer **sportartunabhängigen Lizenz** (Übungsleiter*in) sind die Angebote der Kreis- und Stadtsportbünde (KSB/SSB) sowie des Landessportbundes (LSB) zu empfehlen. Die Verlängerung erfolgt durch den LSB, die Nachweise müssen dort vorgelegt werden.
[Der Weg zur DOSB-Lizenz](#)
[LSB Bildungsportal](#)
[Bildungspartner KSB und SSB](#)

Bei Angeboten anderer Anbieter sollte zuvor beim LSBS nachgefragt werden, ob diese für eine Lizenzverlängerung anerkannt werden.

Für **Lizenz sportartunabhängig Stufe B (ÜL in der Prävention)** sind die Fortbildungsangebote des LSB maßgebend. Die Verlängerung erfolgt auch durch den LSB.

- (c) Bei einer **ruderspezifischen Lizenz** sind grundsätzlich die Fortbildungsangebote des Landesruderverbandes (LRV) und des Deutschen Ruderverbandes (DRV) zu nutzen:
[DRV Bildung](#)

Weiterhin können nach **vorheriger**, individueller **Abprache** weitere Inhalte anerkannt werden. Im Grundsatz wird dabei darauf geachtet, dass im Gesamtumfang der Fortbildung sowohl ruderspezifische als auch allgemeine Inhalte berücksichtigt werden, z.B. Kinderschutz und Prävention, allgemeine Athletik, Ausgleichssportarten/-angebote usw.

Wenn eine Lizenzverlängerung ausschließlich auf der Grundlage von Fortbildungen außerhalb des DRV/LRV erfolgte, müssen die Fortbildungen für die nächste Lizenzverlängerung verbindlich im DRV oder LRV absolviert werden.

Für **Lizenz ruderspezifisch Stufe Trainer*in C** erfolgt die Verlängerung der Lizenz durch den LRV, die Nachweise müssen dort vorgelegt werden. Es muss ein **Ehrenkodex** im LiMS erfasst sein.

Für **die Lizenz ruderspezifisch Stufe Trainer*in B und A** erfolgt die Verlängerung durch den **DRV** und es sind grundsätzlich die Fortbildungen des DRV relevant.

(4) Lizenzverwaltung

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat seit 2016 ein digital gestütztes Lizenzmanagementsystem (LiMS) eingeführt. Dieses haben auch die Landessportbünde und Fachverbände übernommen. Lizenzen werden grundsätzlich digital er- und als Datei zur Verfügung gestellt, die Papiervariante stellt die Ausnahme dar bzw. erfolgt nur noch bei Ersterwerb.

Das **neue LiMS** bringt unter anderem mit sich: ein neues Format der Lizenzen (A4), digitale Versionen der Lizenzen, verpflichtende Anerkennung des Ehrenkodex, individuelle Ablauftermine der Lizenzen, Verlängerung grundsätzlich erst drei Monate vor Ablauf.

Für die Verlängerung und rechtzeitige Teilnahme an Fortbildungen ist der Lizenzinhaber zuständig.

Für den Landesruderverband Sachsen kann ich:

- alle Trainer*in C-Lizenzen Rudern im LiMS administrieren, sofern sie auf einen sächsischen Ruderverein gebucht sind,
- administrieren bedeutet: Stammdaten zur Person ändern, Fortbildungsnachweise erfassen, Nachweis Ehrenkodex erfassen, Lizenz verlängern,
- gegenüber den Vereinen kann ich somit Aussagen zu den o.g. Inhalten machen,
- B- und A-Lizenzen Rudern kann ich mittelbar erkennen.

Ich kann im LiMS nicht auf andere Lizenzen zugreifen oder diese administrieren (Übungsleiter*in, Vereinsmanager*in, Jugendleiter*in). Hier kann ich nur beraten.

(5) Ausbildungswege

Das Ausbildungssystem im DOSB bietet verschiedene Ausbildungen an: Trainer*in/Übungsleiter*in, Jugendleiter*in, Vereinsmanager*in.

Für **Jugendliche** gibt es im Landessportbund Sachsen durchgeführt durch die Sportjugend Sachsen sogenannte Vorstufenausbildungen, die alle mit dem Zertifikat Grundlehrgang abschließen, dazu gehören die Ausbildung Sport – und Gruppenhelfer sowie Schülerassistent.

Informationen und Anmeldemöglichkeit: [Sportjugend Sachsen Bildung](#)

(6) Unterstützung in der Bildungsarbeit LRVS

Bildungsarbeit ist eine interessante und spannende Sache, aber wird auch nicht mal nebenbei gemacht. Hauptaufgabe ist Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsangeboten, und Informationsarbeit. Wenn ihr jemanden kennt, der sich in dem Metier kompetent mit engagieren möchte, dann freue ich mich über diese Unterstützung.

Beste Grüße
Steffen Buschmann
Leipzig, den 20.03.2021